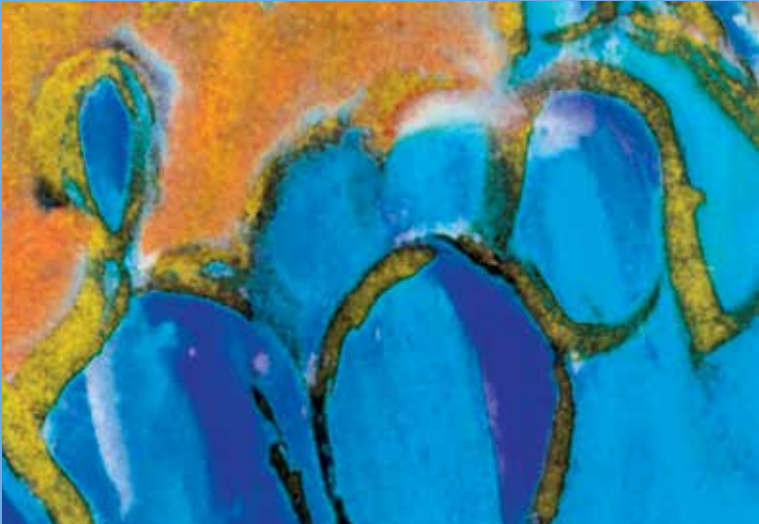


Innere Medizin

Qualifizierter Entzug für Menschen mit Lern- und geistiger Behinderung



Unser Angebot

Alkoholabhängigkeit spielt vermehrt auch bei Menschen mit Lern- und geistiger Behinderung eine Rolle. Diesem Problem stehen Angehörige sowie Mitarbeiter in den Wohngruppen, in der pädagogischen Betreuung und in den Werkstätten oft hilflos gegenüber. In unserer Fachabteilung stellen wir uns besonders auf diese Personengruppe ein.

Für weitere Informationen rufen Sie an:
0 40.50 77 37 87

Qualifizierter Entzug auf der Station für Innere Medizin

Im Qualifizierten Entzug erfahren Patienten von Möglichkeiten, ihrer Sucht zu begegnen. Dabei können sie sich körperlich und seelisch stabilisieren sowie ihr Suchtverhalten hinterfragen und verändern. Auch Angehörige und Betreuer lernen, anders als bisher mit der Abhängigkeit umzugehen, und können so dazu beitragen, den langfristigen Erfolg der Behandlung zu sichern.

Einsicht fördern – Lebensstil verändern

Ergänzend zur Standard-Behandlung im Qualifizierten Entzug können lern- und geistig behinderte Patienten folgende Angebote in Anspruch nehmen:

- Ein der Behinderung entsprechendes Angebot
- Entspannungsübungen
- Ergotherapie
- Gespräche mit Suchtberatern
- Besuch und Kennenlernen einer Selbsthilfegruppe für lern- und geistig behinderte Menschen
- Aufsuchen einer Suchtberatungsstelle mit dem Ziel eines längerfristigen Kontakts und der Möglichkeit zur Vermittlung einer Suchttherapie
- Kennenlernen von Inklusionssport und Freizeitangeboten auf dem Stiftungsgelände
- Beratung von Betreuern und Angehörigen

Der qualifizierte Entzug von Alkohol im Evangelischen Krankenhaus Alsterdorf ist stationär und dauert bis zu 16 Tage. Unser Krankenhaus liegt im parkähnlichen Areal der Evangelischen Stiftung Alsterdorf nahe am lebendigen Alsterdorfer Markt.

Innere Medizin, Patientenaufnahme
Telefon 0 40.50 77 32 41 (7–15 Uhr)

PD Dr. Christian Kügler

Telefon 0 40.50 77 39 53, christian.kuegler@eka.alsterdorf.de